



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Vorsitzenden der
SPD-Ratsfraktion Herzebrock-Clarholz
Herrn Heinz Willikonsky
Putzwall 35
33442 Herzebrock-Clarholz

**Betreff: Bundesverkehrswegeplan 2015
Ausbau der B 64 zwischen Münster und Rheda-Wiedenbrück**

Bezug: Ihr Schreiben vom 29.06.2015
Aktenzeichen: StB 22/72131.10/1064-2439346
Datum: Berlin, *20.07.2015*
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Herr Bundesminister Alexander Dobrindt MdB dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 29.06.2015, mit dem Sie sich für eine vorrangige Einstufung der Ortsumgehungen von Warendorf, Beelen und Herzebrock/Clarholz im neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 einsetzen. Herr Bundesminister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Schaffung von leistungsfähigen Verkehrsverbindungen im Fernstraßennetz ist ein erklärtes Ziel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und eine wichtige Voraussetzung für ein funktionierendes Wirtschaftsleben. Daher stellt der Ausbau der Verkehrsachse Münster (A 1) – Rheda-Wiedenbrück (A 2) im Zuge der B 51 / B 64 aus Sicht des Bundes eine bedeutsame Maßnahme für die Wirtschaft und die Menschen in der Region dar. Mit dem leistungsfähigen Ausbau dieses Streckenzuges sollen gleichzeitig die Verkehrsverhältnisse in den Ortslagen verbessert werden.

Im Rahmen der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2015 werden die geprüften Projekte derzeit gesamtwirtschaftlich bewertet und hinsichtlich netzkonzeptioneller, raumordnerischer, städtebaulicher und naturschutzfachlicher Aspekte beurteilt. Auf Basis dieser Ergebnisse sind unter Berücksichtigung des verfügbaren Finanzvolumens die Dringlichkeitsreihungen der erwogenen Projekte zu erarbeiten und der Arbeitsentwurf des BVWP aufzustellen. Dieser wird mit den Vorhabenträgern diskutiert, der Referentenentwurf entwickelt und einem öffentlichen Konsultationsverfahren im Herbst 2015 zugeführt.

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de





Seite 2 von 2

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse des vsl. sechswöchigen Konsultationsverfahrens wird das Bundeskabinett den neuen BVWP noch in diesem Jahr beschließen. Er ist dann Grundlage für die Beratung des Deutschen Bundestags über die neuen Bedarfspläne für die Bundesschienenwege, die Bundesfernstraßen und die Bundeswasserstraßen. Mit der Verabschiedung der Ausbauänderungsgesetze trifft der Bundestag die abschließende Entscheidung zur Aufnahme und zur Dringlichkeitseinstufung eines Vorhabens in die Bedarfspläne. Dies wird aus heutiger Sicht im Herbst 2016 erfolgen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann